

gehen. Wo es volkswirtschaftlich zweckmäßig und nützlich ist, muß der Kampf um die Über-  
erfüllung des Planes geführt werden. In an-  
anderen Bereichen kommt es darauf an, Betrie-  
ben, die in einer schlechteren Position sind,  
sozialistische Hilfe zu leisten, sei es durch  
zeitweilige Zurverfügungstellung von Arbeits-  
kräften, sei es durch Übernahme bestimmter §  
Produktionen oder auf andere Weise.

Eine außergewöhnliche Situation, wie sie sich  
herausgebildet hat, verlangt auch außer-  
gewöhnliche Maßnahmen. Wo die Parteiorga-  
nisationen den richtigen Kontakt zu allen  
Werkträgern ihres Bereiches haben, wo sie  
diesen die Notwendigkeit und die Erfolgsaus-  
sichten der eingeleiteten Maßnahmen erklären  
und politisch verständlich begründen, wird es,  
und viele Beispiele beweisen das, eine große  
Bereitschaft geben, dem von der Partei  
gewiesenen Weg zu folgen. Neue, konkrete  
Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb  
werden das fixieren. Eine klare Abgrenzung  
der Verantwortlichkeit von Parteiorganisation,  
staatlichen Leitern und anderen gesellschaft-  
lichen Kräften ist dabei erforderlich.

Das Bestreben geht dahin, den Kampf um die  
Aufholung der entstandenen Rückstände zu I  
verbinden mit einer weiteren Steigerung der  
Arbeitsproduktivität, Senkung des Material-  
einsatzes, Sicherung einer hohen Grundfonds-  
effektivität, Systemautomatisierung, Wissen-  
schaftsorganisation und komplexe sozialisti-  
sche Rationalisierung.

Um jedoch die eingetretenen Planrückstände  
schneller zu überwinden, die Versorgung der  
Bevölkerung entsprechend den Versorgungs-  
plänen zu sichern, eine reibungslose Beliefe-  
rung der Finalproduzenten mit Zulieferteilen  
zu gewährleisten und damit entscheidende  
Voraussetzungen für die allseitige Planerfü-  
llung zu schaffen, werden die Parteiorganisa-  
tionen und die staatlichen Leiter den Werk-  
trägern der Betriebe empfehlen, an organisier-  
ten Sonderschichten, vor allem an Sonnaben-  
den und Sonntagen, teilzunehmen.

Die Parteiorganisation und ihre Leitungen  
werden jedoch streng darauf achten, daß hier-  
bei in jedem Falle eine gründliche Überzeu-  
gungsarbeit geleistet wird. Jedem Werkträgern  
muß die Bedeutung dieser außergewöhnlichen |  
Maßnahmen für die Stärkung unserer Repu-  
blik im Klassenkampf mit dem Imperialismus |  
richtig erklärt werden. Die Parteiorganisatio-  
nen werden auch darauf achten und notfalls  
entsprechende Beschlüsse fassen, daß die ver-  
antwortlichen Leiter in den Sonderschichten |  
anwesend sind und ihre Funktionen ausüben. |  
Nur so kann eine gute Produktionsvorbereitung - I

tion und -organisation sowie eine hohe Effek-  
tivität sowohl in der regulären Arbeitszeit als  
auch in den Sonderschichten gewährleistet  
werden. Parteimäßig muß auch gesichert und  
kontrolliert werden, daß dann, wenn die Werk-  
trägern zu Sonderleistungen bereit sind, auch  
die Arbeiterversorgung, der Berufsverkehr, die  
Kinderbetreuung gesichert sind.

Eine angespannte Situation ist auch in unse-  
rer sozialistischen Landwirtschaft entstanden.  
Die Grundorganisationen in den LP'G, VEG,  
GPG, den Betrieben der Verarbeitungsindu-  
strie landwirtschaftlicher Erzeugnisse und in  
den staatlichen und wirtschaftsleitenden Or-  
ganen der Landwirtschaft sind jetzt dabei, die  
bisherigen Ergebnisse der Verwirklichung des  
Volkswirtschaftsplanes in der Landwirtschaft  
gründlich zu analysieren.

Die Initiative der Genossenschaftsbauern und  
der anderen Werkträgern der sozialistischen  
Landwirtschaft ist zur Sicherung der Aufgaben  
des Volkswirtschaftsplanes auf folgende  
Schwerpunkte zu richten: Zügige Durchfüh-  
rung der Frühjahrsbestellung durch volle Aus-  
lastung der Technik, Schichtarbeit und Organi-  
sierung der gegenseitigen Hilfe. Von besonde-  
rer Bedeutung ist der Anbau von Kartoffeln  
und Feldgemüse. Große Anstrengungen sind  
zur Erfüllung des Planes bei Milch und  
Schlachtvieh erforderlich. In den LPG und  
VEB, die Rückstände in der Fleisch- und  
Eierproduktion haben, sind konkrete Maßnah-  
men festzulegen, wie und in welchem Tempo  
diese Rückstände aufzuholen sind.

## **Der Kampf um den Plan ist ein Stück Klassenkampf**

Der jetzt mit der ganzen Kraft und Organi-  
siertheit der Partei geführte Kampf um die  
Aufholung der Planrückstände dient der all-  
seitigen Stärkung unserer Republik. Das ist  
von entscheidender Bedeutung für die Siche-  
rung des Friedens und des Glückes unseres  
Volkes. Genosse Walter Ulbricht sagt in sei-  
nem Interview: „Durch die Beweiskraft ihrer  
Argumente und durch das eigene Beispiel wer-  
den die Mitglieder und Kandidaten unserer  
Partei bei allen Werkträgern die Einsicht und  
die Überzeugung festigen, daß dem Sozialis-  
mus die Zukunft gehört, daß die allseitige  
Stärkung der DDR und die konsequente Wei-  
terführung unserer Friedenspolitik große Lei-  
stungen erfordern. Täglich wirksame poli-  
tische, ideologische und fachliche Arbeit zur  
Gestaltung des sozialistischen Gesellschafts-  
systems zu leisten — das ist Klassenauftrag  
für jeden Genossen, ist Parteauftrag, ist Klas-  
senkampf von heute.“